



Prof. Dr. Peter Buxmann

Technische Universität Darmstadt

Peter Buxmann ist Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik | Software & Digital Business an der Technischen Universität Darmstadt und leitet dort das Innovations- und Gründungszentrum HIGHEST (Home of Innovation, Growth, Entrepreneurship and Technology Management). Darüber hinaus ist er Mitglied in mehreren Boards, u. a. im Beirat des Weizenbaum-Instituts für die vernetzte Gesellschaft – Das Deutsche Internet Institut in Berlin, im Vorstand des House of IT sowie im Ethik- und Technologiebeirat der Digitalstadt Darmstadt. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft sowie Methoden und Anwendungen der Künstlichen Intelligenz. Er ist Autor von mehreren sehr erfolgreichen Büchern, darunter die Werke „Künstliche Intelligenz – Mit Algorithmen zum Erfolg“ und „Die Softwareindustrie – Strategien und Neue Geschäftsmodelle“. Seine Artikel sind in verschiedensten international renommierten Zeitschriften sowie in der Frankfurter Allgemeine Zeitung und der Süddeutschen Zeitung erschienen.



Vortrag in der Eröffnungsveranstaltung am 11.11.2019:

Künstliche Intelligenz - Anwendungen | Innovationen | Neue Geschäftsmodelle

In seiner Keynote geht Prof. Buxmann auf die Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz (KI) auf Wirtschaft, Arbeitswelt und Gesellschaft ein. Dabei werden sowohl die Chancen als auch die Risiken und Grenzen der KI-Anwendung thematisiert. Der Vortrag basiert auf einer Vielzahl von Praxisbeispielen und Cases sowie aktuellen empirischen Studien.

Vortrag am 12.11.2019:

Künstliche Intelligenz - Grundlagen und Anwendungen

In diesem Vortrag geht Prof. Buxmann auf die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz und insbesondere auf das Maschinelle Lernen ein. Darauf aufbauend werden Anwendungsmöglichkeiten der KI sowie Auswirkungen auf Wirtschaft, Arbeitswelt und Gesellschaft diskutiert. Der Vortrag enthält viele Praxisbeispiele und Cases sowie aktuelle empirische Studien.



Prof. Dr. Christoph Lüth

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und Universität Bremen

Christoph Lüth ist stellvertretender Leiter des Forschungsbereiches Cyber-Physical Systems am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) sowie Professor für Informatik an der Universität Bremen. Nach seiner Promotion an der Universität Edinburgh hat er sich an der Universität Bremen habilitiert und ist seit 2006 am DFKI tätig. Seine Forschung umfasst den gesamten

Themenbereich der Entwicklung korrekter Software, insbesondere für Cyber-Physische Systeme. In diesem Bereich hat er viele erfolgreiche Forschungsprojekte geleitet und über sechzig Papiere veröffentlicht.



Vortrag am 12.11.2019:

Künstliche Intelligenz. Sicher?

Die Künstliche Intelligenz hat in den vergangenen Jahren erstaunliche Fortschritte gemacht: Computer schlagen den Weltmeister im Go, lernen selbstständig Auto zu fahren, und können sogar Fußball spielen. Als sogenannte cyber-physische Systeme sind sie autonom, intelligent, in ihrer Umgebung eingebettet und können sowohl miteinander als auch mit der Umwelt interagieren. Welches Potenzial hat diese Technik aber konkret? Wo liegen die Chancen, wo liegen die Risiken? Bestimmen schon morgen intelligente Maschinen über uns? Können wir diese Technik überhaupt noch beherrschen, und wenn ja wie?

Der Vortrag will diese Fragen mit konkreten Beispielen aus den am DFKI durchgeführten Projekten beantworten.



Prof. Dr. Petra Wolfert

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

- 1978 - 1984 Studium der Philosophie an der Staatlichen Universität in Minsk (Belarus/ Weißrussland). Studienschwerpunkte: Philosophische Probleme der Naturwissenschaften; Methodologie und Methodik sozialer Forschung.
- 1989 Promotion zum doctor philosophiae (Dr. phil.) an der Universität Rostock
- 1993 - 2003 Dozentin für Wirtschaft und Steuerrecht am Institut für Wirtschaft und Steuerrecht Steeger & Groß in Rostock-Warnemünde
- 2003 Hauptberufliche Lehrtätigkeit am Baltic College: private, Staatlich anerkannte Fachhochschule in M-V (Güstrow und Schwerin) mit Schwerpunkt BWL
- 2010 - Professur für Unternehmensmanagement am Baltic College
- Seit 2013 Professorin für Unternehmensmanagement an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM); Lehre in den Fachgebieten BWL/Rechnungswesen/Controlling/Unternehmensgründung sowie im Bereich Personalmanagement
- Weitere zentrale Projekte: Erasmus+ Forschungsprojekt BEST BOSS (2014-2016) unter Konsortialführerschaft der FHM; INSPIRED (aktuell gefördertes ESF-Projekt aller Hochschulen des Landes M-V).



Vortrag am 12.11.2019:

**Mensch sein im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz –
das Verhältnis von Mensch und Maschine im 21. Jahrhundert.**

Der Vortrag lädt ein zu einer Zeitreise der industriellen Entwicklung. Industrie 1.0 bis 4.0 sind deren Stationen. Im Mittelpunkt stehen dabei jene revolutionären Veränderungen der Arbeitswelten, die durch bestimmte technische Erfindungen verursacht, in Folge zu einem radikalen Umbruch wirtschaftlicher sowie sozialer Strukturen sowie der Gesellschaft insgesamt geführt haben. Was macht jeweils ein solch disruptiver gesellschaftlicher Wandel mit dem Menschen? Mit seinen Arbeitsanforderungen, mit seinem Gefühl der Beherrschbarkeit von Prozessen, mit seinem Selbstverständnis, mit seinen bisher gelebten Werten? Derzeit wird kaum ein Thema so kontrovers diskutiert wie „Künstliche Intelligenz“ (KI). KI erzwingt ein Upgrade menschlicher Intelligenz und Empathie, KI stellt die Frage nach der Freiheit neu - so die Hauptthesen und der Grundtenor des zur Diskussion einladenden Vortrags.